



ZUSAMMENFASSUNG

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2026.

In dieser Sitzung wurde dem Plenum die Eingabeplanung für den ersten Bauabschnitt des Gesamtvorhabens vorgestellt und die vorgesehenen Maßnahmen sowie die planerischen Grundlagen erläutert. Vorgesehen sind das südliche Gebäude als diakonisches Quartier sowie das südwestliche Gebäude mit seniorenrechtlichen Eigentumswohnungen und einem Stadthaus als Reihenendhaus. Der Bauantrag kann im Genehmigungsverfahren erfolgen, da die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 29 „An den Feldwiesen“ eingehalten werden.

Weiterhin beschloss der Stadtrat einstimmig die Besetzung des Preisgerichts für den Realisierungswettbewerb zur Sanierung der Stadthalle gemäß den Vorgaben der RPW 2013. Das Preisgericht besteht mehrheitlich aus Fachpreisrichtern mit entsprechender beruflicher Qualifikation sowie aus Sachpreisrichtern aus dem Stadtrat und der Verwaltung. Vorgesehen sind sechs Fachpreisrichter und fünf Sachpreisrichter sowie jeweils stellvertretende Mitglieder ohne Stimmrecht.

Mit diesem Beschluss wurde das Preisgericht offiziell für die gesamte Dauer des Wettbewerbs eingesetzt.

Ebenso beschloss das Gremium einstimmig, das Erfrischungsgeld für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Kommunalwahl 2026 festzulegen: 60 € für den Einsatz am Sonntag, 08.03.2026, und 40 € für den Einsatz am Montag, 09.03.2026.